

Nicht ohne meine Tabletten: Die besten Tipps für Flug- und Fernreisen

Baierbrunn (OTS) - Anmoderationsvorschlag: Endlich Urlaub! In den nächsten Wochen und Monaten haben die meisten von uns frei und fahren weg. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte auf ein paar Dinge achten. Petra Bröcker berichtet:

Sprecherin: Es beginnt schon beim Packen: Wohin mit den Tabletten? In den Koffer oder doch besser ins Handgepäck? Die Antwort kennt Christian Krumm von der "Apotheken Umschau":

O-Ton Christian Krumm 20 sec.

"Ganz wichtig ist, dass man die Medikamente nicht in den Koffer packt, den man am Flughafen aufgibt. Es kann immer passieren, dass das Gepäck verloren geht oder in der prallen Hitze auf dem Rollfeld steht. Medikamente sollten deswegen immer ins Handgepäck. Außerdem würde ich empfehlen, immer zusätzliche Extrarationen einzupacken, falls sich der Rückflug unvorhergesehen verzögert."

Sprecherin: Wenn man Medikamente dabei hat, kommt man dann überhaupt durch die Sicherheitsschleusen am Flughafen?

O-Ton Christian Krumm 18 sec.

"Das kann tatsächlich Probleme geben, beispielsweise bei Diabetikern, die auf Insulinspritzen angewiesen sind. Wenn man dem Problem von vorneherein aus dem Weg gehen möchte, dann sollte man sich vom Arzt vor der Abreise ein Attest ausstellen lassen. Das Attest sollte dann allerdings auch in der englischen Sprache verfasst sein."

Sprecherin: Bei der Einnahme von Medikamenten muss man sich an feste Zeiten halten. Wie geht das, wenn man bei einer Fernreise seine Zeitzone verlässt?

O-Ton Christian Krumm 21 sec.

"Das kann das zeitliche Einnahmeschema der Medikamententherapie völlig durcheinanderbringen. Deswegen sollte man sich vor der Abreise vom Arzt oder vom Apotheker genau erklären lassen, wie man die Medikamente im Urlaub am besten einnimmt. Was auch wichtig ist: Die

Leitungswasserqualität in vielen Ländern ist sehr schlecht. Deswegen sollte man für die Medikamenteneinnahme immer eine Flasche stilles Wasser parat haben."

Abmoderationsvorschlag:

Empfehlenswert ist auch eine Ersatzbrille, schreibt die "Apotheken Umschau". Wegen der trockenen Kabinenluft ist sie im Flieger angenehmer zu tragen als Kontaktlinsen. Außerdem geht man damit auf Nummer sicher, falls die eigentliche Brille bricht oder verloren geht.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

Audio(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalaudio-Service sowie im OTS-Audioarchiv unter <http://audio.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de
www.apotheken-umschau.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3738/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2016-05-31/09:00

310900 Mai 16

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160531_TPT0004